gaktuell #update

GYMNASIUM AM KATTENBERGE GAK

#08 – SEPTEMBER 2025

#Aktuelles

GAK bleibt „Sportfreundliche Schule“ – Golfer werden Siebter in Berlin

2008 waren wir das erste Gymnasium im Landkreis, das offiziell mit dem Siegel „Sportfreundliche Schule“ ausgezeichnet wurde. Seitdem tragen wir es mit Stolz - nun wurde das Siegel vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) für weitere fünf Jahre verlängert. Detlef Zeidler vom RLSB lobte bei der offiziellen Übergabe des neuen Schildes an Marc Daburger (Fachobmann Sport) besonders die breitensportliche Orientierung unserer Schule: „Uns ist wichtig, dass der Sport in einer Schule im Schulalltag und vor Ort fest verankert ist. Das ist beim GAK ganz besonders der Fall.“ Ob Schulsportassistenten,

`Bewegte Pause´, Sportreisen oder die Vereins-kooperationen mit Blau-Weiß Buchholz (Formationstanz-Projekt in Jg. 8, Kletterkurs in 12), dem TC Seppensen (Tennis-AG) oder dem Golf-Club Buchholz (Golf-AG) – all das spielte ebenso eine Rolle wie das Zirkusprojekt in GAKplus oder die Möglichkeit, Sport als fünftes Abiturprüfungsfach zu wählen.

Am gleichen Tag kamen aber auch tolle leistungssportliche Nachrichten aus Berlin, von unserer 14. Bundesfinalteilnahme bei „Jugend trainiert für Olympia“ in den letzten zwanzig Jahren: Unser Golf-Team hat beim Bundesfinale unter Leitung von Sportlehrer Yannick Voorwold und Golf-Pro Torben Walter (Golfclub Buchholz) einen tollen 7. Platz geschafft und am Ende im Stechen die Gastgeber aus Berlin besiegt, obwohl mit Hannah Levsen eine Stütze des Teams krankheitsbedingt vorzeitig abreisen musste.

Das ist unsere neue SV

Am 15. September war die erste SR-Sitzung, auf der die Klassen- und Kurssprecherinnen und -sprecher die neue SV gewählt haben, die dann noch in derselben Woche mit den SV-Verbindungslehrkräften Eileen Altenbernd und Dirk Harloff auf einem zweitägigen Workshop im Jugendferienheim am Brunsberg in Sprötze war, um ihre Agenda für das neue Schuljahr festzulegen.

Volle Knolle – Kartoffelfest am GAK

Seit vielen Jahren beackern wir ja landwirtschaftliche Flächen hinter unserer Schule, da wurde es Zeit, mal wieder danke zu sagen bei allen, die daran mitwirken oder uns dabei unterstützen!

Das Kollegium, die Schülerinnen und Schüler der Ackerklassen und viele ihrer Eltern haben am Donnerstag, 18.9. September deshalb ein großes Kartoffelfest gefeiert. Auch die Unterstützer Jan Bauer (Landtagsabgeordneter), Frederik Schröder (Sparkasse Harburg-Buxtehude), Michel Peters (Volksbank Lüneburger Heide) und Heiner Schönecke schauten vorbei. Der 79-jährige Schönecke, Acker-Unterstützer der allerersten Stunde, konnte am Ende zusammen mit Isabella Klein aus der 8c sogar das Kürbis-Quiz gewinnen. Sein Preis: ein Riesenkürbis!

Morgens hatten die Ackerklassen extra ihre selbst angebauten Kartoffeln geerntet, vorne lag am Ende die Klasse 8a mit über 20 kg Ertrag. Obwohl das von GAK-„Bufdine“ Malyn Hufenbach ausgearbeitete Kartoffel-Quiz zeigte, dass wir alle oft mehr Kartoffeln essen als über Kartoffeln wissen. 😊

Acker-Chefin Anja Holland-Moritz und GAK-Schulleiterin Linda Steuber waren vom Kartoffel-Fest begeistert: „Es war ein wunderbarer Nachmittag, bei dem wir allen mal zeigen konnten, wo und wie hart die Kinder über das Jahr geackert haben!“

Dank einer zusätzlichen Kartoffel-Spende von Landwirt Bernd Stemmann vom Hof Hinners in Tötensen gab es Pellkartoffeln mit Quark für die Gäste. Und obendrauf einen Apfelkuchen, den die Acker-Klassen zusammen mit den Acker-Lehrkräften und der Mutter unserer Schulleiterin gebacken hatten.

Neu am GAK: die „Bewegte Pause“

Wir haben ja versprochen, dass wir im Zuge des Handyverbots auch den Schulhof attraktiver machen wollen. Dazu gibt es nach dem MINTWOCH (siehe unten und letztes Update) nun einen weiteren Schritt: Wir haben viele Spiel- und Sportgeräte für die neue „Bewegte Pause“ angeschafft, die in einem blauen Rollkäfig unter Leitung der Klasse 10d am Anfang der Pause in der Ecke vor der Hausmeister-Loge ausgegeben werden.

Ganz wichtig: Ihr könnt ein Gerät nur gegen euren Schülerausweis ausleihen. Wir wünschen euch ganz viel Spaß in der „Bewegten Pause“!

„Altern im All“ – mit Alina beim Bundesfinale in Berlin

„Wie altern Menschen im All?“ Mit ihrer Präsentation zu diesem Thema hatte sich Alina Weise (11f) für das Bundesfinale von „Jugend präsentiert“ am vergangenen Wochenende in der Universität der Künste in Berlin qualifiziert. Für einen Platz ganz vorne hat es leider nicht gereicht, aber unter den besten 117 von insgesamt 9000, die in Deutschland teilgenommen haben, zu landen, ist eine großartige Leistung, Alina!

Auf welchem Niveau sie präsentiert hat, zeigt alleine schon, dass sie dabei einen Fokus auf die Zeitdilatation gelegt hat, einen Effekt, der durch Einsteins Relativitätstheorie beschrieben wird. Für Alina war das ganze Wochenende in Berlin relativ super, mit tollen Menschen, neu geschlossenen Freundschaften und einem Auftritt der Sängerin Frida Lou. Das alles genossen auch Dr. Julia Fischell und Bjarne Eisenhut (10c), die als Lehrerin bzw. als „Veteran“ in der Jury saßen und mitbewerten durften.

Übrigens: Wer in der nächsten Runde von „Jugend präsentiert“ dabei sein und eine naturwissenschaftliche Präsentation halten möchte, muss mindestens in der siebten Klasse sein und kann sich bis zum 8. November bei Dr. Julia Fischell bewerben. Der Wettbewerb macht wirklich Spaß und bringt dem GAK auch noch Punkte für unser MINT-Zertifikat

Neue Kooperation: GAK-Schülerinnen und -Schüler schreiben für Blog „Buchholz-aktuell“

Das wird eine ganz besondere Kooperation: Der neue Buchholzer Blog „Buchholz-aktuell“ hat unsere Schule dafür ausgewählt, dass zukünftig ein Team von Schülerinnen und Schüler Artikel auf dem Blog veröffentlichen darf.

Die beiden Blog-Inhaber Johannes Tapken und Dennis Hamann freuen sich auf die Zusammenarbeit: „Wir wollen gerne wissen, wie die junge Generation tickt, was sie bewegt, wie sie denkt – und dem eine Plattform geben!“

Deshalb sollen die Schülerinnen und Schüler nicht nur über das GAK schreiben, sondern über alles, was sie in ihrem Leben bewegt. Künftig soll ein Artikel pro Woche aus dem GAK-Redaktionsteam auf dem Blog in der Rubrik „Schüler machen Zeitung“ erscheinen. Wir sind gespannt!

#GAK für Demokratie

Der Welt-Friedenstag am 21. September

Am 21. September fand der von der UN eingerichtete Weltfriedenstag statt – leider mit eher geringer Aufmerksamkeit, wie wir finden: Der Leistungskurs in Geschichte von Maren Kunze, der sich dieses Semester in Jg. 13 mit dem Ersten Weltkrieg und der Frage nach Krieg und Frieden beschäftigt, hat zumindest nahezu keine Informationen dazu am betreffenden Tag in den Nachrichten oder sozialen Netzwerken ausmachen können. Grund genug, einmal die Kursraumtür zu öffnen und in einer breiter angelegten Umfrage (ca. 200 Befragte zwischen 17 und 25 Jahren) herauszufinden, wie andere Menschen den Weltfriedenstag wahrnehmen.

Dabei kamen spannende Ergebnisse zutage: Viele Menschen hatten vom jährlichen Weltfriedenstag noch nie gehört, es gab eine große Einigkeit darüber, dass Bildung (in Schule und Uni) mehr zur Friedensbildung beitragen müsse und dass alle Menschen sich gesellschaftlich stärker engagieren müssten!

#Podcast

gaktuell DER PODCAST

Neue Stimme im GAK-Podcast – neue Folgen „geheimes Lehrer-Leben“

Die Nachfolgerin von Sarah als Moderatorin steht fest: Steffi Kirschner aus der 10a hat das Podcast-Team mit ihrer Bewerbung voll überzeugt und wird nun mit ihrer fröhlichen Ausstrahlung und ihrer angenehmen Stimme die neue Moderatorin von gaktuell sein. Die 15-jährige Holm-Seppenserin joggt, backt, schreibt und liest u.a. gerne – und hat schon immer vom Radio geträumt. Nach den Herbstferien wird sie erstmalig mit zu hören sein – in zwei neuen Folgen aus der Rubrik „Das geheime Lehrer-Leben“. Freut euch auf eine Lehrerin und einen Lehrer, die ihr vermutlich alle kennt. Und lernt sie in den neuen Podcast-Folgen noch ein bisschen privater kennen! Unsere neue Moderatorin Steffi könnt ihr hier schon mal ein bisschen näher kennenlernen.

#Aus dem Schulleben

Happy Birthday – die #webcoaches sind 10 Jahre alt!

Die #webcoaches sind ein Kooperationsprojekt von Schulen mit der Resofabrik und der Polizei, bei dem es um Medienkompetenz, sicheren Umgang mit dem Internet und Social Media geht und bei dem auch solche Themen wie Cybermobbing Teil der Arbeit sind. Die #webcoaches sind Schülerinnen und Schüler, die von den Schulen ausgebildet werden, um dort – auch bei uns am GAK – anderen Orientierung bei diesen Themen zu geben.

Bei uns wurde am Freitag der 10. Geburtstag der Webcoaches gefeiert, neben der Resofabrik und der Polizei waren auch viele #webcoaches anderer Schulen zu Gast, um gemeinsam auf die ersten zehn Jahre dieses tollen Projektes zurückzublicken. Im April bilden wir dann neue #webcoaches aus: Wer Lust hat, dort einzusteigen, kann sich bei GAK-Lehrerin Mara Jannsen oder unserem Sozialpädagogen Ulf Stamm melden. Irgendwann sollen nämlich Workshops der #webcoaches ein integrierter Bestandteil auch unseres regulären Unterrichtes sein!

56.000 Euro gegen den Krebs

Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, habt mit weit über 100 von euch am meisten von allen Buchholzer Schulen dazu beigetragen, dass der Lions Club nun ganze 56.000 Euro Spenden aus dem Run4Help 2025 an die Kinderkrebsklinik des UKE für den Kampf gegen Krebs übergeben konnte. Dafür danken wir allen von euch von Herzen! Der diesjährige Helpster-King, der Läufer mit den meisten Sponsoren, ist übrigens gerade aufs GAK

gewechselt – Nicolas Eilken aus der 5c. Und nächstes Jahr am 10. Mai 2026 laufen wir hoffentlich wieder alle zusammen!

Auch der ILE-Kurs „Gut für die Welt“ hat 138 Euro gesammelt und gespendet, an die Kinderkrebsinitiative Buchholz (KKI). Wir haben uns sehr über deren Dankesschreiben gefreut!

Zeig dein Sprachtalent im „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“!

Wenn ihr Schülerinnen oder Schüler der Jahrgänge 8-10 seid, wenn ihr keine der in der Schule erlernten Sprachen als Muttersprache sprecht, wenn ihr aber sprachtalentiert seid und große Lust habt, euch in den Fächern Englisch, Französisch, Spanisch oder Latein auszuprobieren – dann seid ihr genau die Richtigen, um in der Kategorie SOLO beim „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“ mitzumachen!

Was kommt da auf euch zu? Ganz einfach: Ihr müsst zunächst einen kurzen Videobeitrag zum Thema „Wenn Dinge sprechen könnten…“ in einer Fremdsprache erstellen und Ende Januar 2026 dann eine Klausur schreiben, auf die ihr euch mit einem vorgegebenen landeskundlichen Thema vorbereiten könnt.

Wir würden uns freuen, wenn wieder viele vom GAK dabei wären! Hier gibt es die Anmeldeunterlagen, der Anmeldeschluss ist der 6. Oktober 2025 . Weitere Informationen erhaltet ihr auch bei Claudia Krapp aus dem Kollegium!

Herbstferienworkshop „Verborgene Orte, digitale Spuren“

Die digitale Welt ist nicht nur ein Ort der Unterhaltung, sondern auch ein Terrain für Ermittlungen. Wie man dort verborgene Spuren entdeckt und ermittelt, lernt ihr in diesem Workshop, den die Polizeiakademie Niedersachsen in der Zukunftswerkstatt durchführt für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren.

Es geht um einen fiktiven Fall eines aufstrebenden Lost-Places-Fotografen, der spurlos verschwunden ist. Mithilfe von *Open Source Intelligence (OSINT)* lernen die Nachwuchs-Detektive, wie man bei der Ermittlung Informationen aus öffentlich zugänglichen digitalen Quellen sammelt. Wenn euch das interessiert, meldet euch in der Zukunftswerkstatt an (14.10. - 16.10., jeweils 10-12:30 Uhr).

"Der verlorene Generalschlüssel"

So heißt das Theaterstück zur Mobbingprävention, das die Theatersparte des TSV Buchholz 08 kürzlich aufgeführt hat und bei dem die Klasse 7a zugeschaut hat. Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern terrorisiert in dem Stück den Schulhof. Die gemobbten Schülerinnen und Schüler verbünden sich und stellen dabei fest, dass die Mobbenden eigentlich auch ihr persönliches "Päckchen“ zu tragen haben, das sie durch das Ärgern und Ausschließen von anderen zu kompensieren versuchen. Ganz besonders dabei für die Klassenlehrerinnen Melina Bleckwehl und Anika Gerlach sowie für die ganze 7a: Mit Louisa Klockmann und Lennja Reemts haben zwei Mitschülerinnen mitgespielt.

#Kurz, weil wichtig

SchiLF am GAK am 3. November – kein Unterricht

Es steht schon lange im Kalender, aber hier nochmal der Hinweis: Am Montag, 3. November gibt es bei uns eine „Schulinterne Lehrkräfte-Fortbildung“ (SchiLF), an dem Tag findet kein Unterricht statt.

Präventionskurse für Eltern

Vielleicht interessieren sich einige von Ihnen, liebe Eltern, für die Kurse des Kinderschutzbundes BASIS oder PUBERTÄT. Auch die Initiative „Keine Macht den Drogen“ bietet diverse Online-Fortbildungen zur Suchtprävention an.

#Personelles

Wir haben zum neuen Schuljahr zahlreiche Verstärkung bekommen. „Geblieben“ an unserer Schule ist Kira Simon, die schon ihr Referendariat am GAK absolviert hat. Neu dazugekommen sind Annika Gerlach und Claudia Krapp (beide Deutsch/Englisch). Auch das Sekretariat hat Zuwachs bekommen: Meike Korkisch unterstützt dort das Team. Wir begrüßen alle Neuen ganz herzlich am GAK und wünschen euch eine gute Zeit!

Verabschieden müssen wir uns nach den Herbstferien leider von Insa Beier, die den MINT- und Labor-Bereich des GAK über viele Jahre entscheidend mit geprägt hat. Sie wird stellvertretende Schulleiterin an der IGS Winsen. Wir danken dir für deine Arbeit, liebe Insa, und wünschen dir alles Gute für die neue Stelle!

#Das GAK auf Reisen

Beschnuppern am Brunsberg

Einmal durch Sprötze durch und schon waren unsere neuen Fünftis am Ziel ihrer Kennenlernfahrt, im Jugendferienheim am Brunsberg, und das zur perfekten Zeit der Heideblüte. Unsere Neuen hatten viel Zeit draußen, viel Teambuilding und die Möglichkeit, sich beim Spielen kennenzulernen. Am Ende waren sich Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte einig: Das war ein ganz toller gemeinsamer Start am GAK! Und wir bedanken uns bei unserer „Haus- und Hoffotografin“ Stefanie Ehmke-Morthorst, die extra zweimal zum Brunsberg gefahren ist, um von allen fünf Klassen wunderschöne Fotos zu machen.

Teamgeist erleben, Frieden bewahren!

Es war ziemlich leer Anfang September am GAK, weil alle 8. und alle 10. Klassen auf Reisen waren. Unsere Achten waren in Hannover und Flensburg und haben Teamgeist und Mut auf einer erlebnispädagogischen Klassenfahrt gestärkt, dabei aber auch Stadtrallyes gemacht oder den tollen Erlebnis-Zoo Hannover besucht. Und die Zehnten waren auf Usedom in der Jugendbegegnungsstätte Golm an der polnischen Grenze, wo sie natürlich auch ab und zu die Füße in den Ostseesand halten durften, sich aber vor allem mit Friedenspädagogik beschäftigt und in diesem Kontext die Stadt Świnoujście, die Kriegsgräberstätte auf dem Golm und die einstige Heeresversuchsanstalt in Peenemünde besucht haben. Leider zum letzten Mal, weil die dortige Jugendbegegnungsstätte umstrukturiert.

Auf Seminarfahrt in Europa unterwegs

Die schönste Fahrt der Schulzeit ist für viele Schülerinnen und Schüler die letzte ihres Schullebens, die Seminarfahrt in Jahrgang 13, diesmal u.a. in Amsterdam, Brüssel, Rom, in der Toskana oder auf Mallorca.

#Schnappschuss

Bauch weg-Challenge

Der Box-Trainer Oliver Wiechern vom „Hard Workers Club Buchholz“ war kürzlich im Fitness-Kurs des 12. Jahrgangs zu Gast. Der Vollprofi gibt regelmäßig Box-Workshops nicht nur in Buchholz, sondern auch in beliebten Ferienclubs rund ums Mittelmeer. Am Ende durften unsere Schülerinnen und Schüler wieder die noch beliebtere Klassiker-Challenge mitmachen: Oliver mit aller Kraft in den Bauch zu hauen und zu sehen, dass er dabei keine Miene verzieht…

Der MINTwoch am GAK

Neben der „Bewegten Pause“ gibt es ja jeden Mittwoch eine MINT-Pause, in der wir für die Jg. 5-7 interessante Experimente anbieten. Wir haben z.B. schon ein Hologramm gebastelt, eine Gurke zum Glühen gebracht oder Luftballons mit dem Fön fliegen lassen! Kommt gerne einmal vorbei!

Kartoffelernte auch im GAKplus-Kurs „Acker“

Stolzes Ernte eines halben Jahres Ackern auch im GAKplus-Kurs in Jahrgang 6: Nächste Woche soll es eigene Pellkartoffeln mit Kräuterquark und Gemüse geben.

#Termine

Termine gegenüber dem letzten Update in rot!

- **07. Oktober:** „1 Job : 110 Möglichkeiten“: Info-Abend bei der Polizei Buchholz
- **28. Oktober:** Redaktionsschluss für das Oktober-Update
- **03. November:** SchiLF (Schulinterne Lehrkräfte-Fortbildung, kein Unterricht)
- **05. Dezember:** Vorlesewettbewerb in Jg. 6 (5+6. Std.)
- **19.-22. Januar 2026:** Halbjahres-Zeugniskonferenzen
- **13. März:** Tag der offenen Tür
- **13. April - 8.Mai:** Schriftliches Abitur
- **23. April:** SchiLF (Schulinterne Lehrkräfte-Fortbildung, kein Unterricht)
- **12.+13. Mai:** Mündliches Abitur, Hausstudientage für alle anderen SuS
- **22.-25. Juni:** Versetzungskonferenzen
- **26. Juni:** Abiturentlassung
- **30. Juni:** Kennenlern-Nachmittag für die nächsten Fünftis

Mit herzlichen Grüßen vom Kattenberge und den besten Wünschen für schöne Herbstferien demnächst!

Euer und Ihr GAK-Team

gaktuell@gak-buchholz.org
sekretariat@gak-buchholz.org
04181 – 299 890
04181 – 299 891
www.gak-buchholz.de
gaktuell
gak.buchholz

#Pressespiegel

LANDESZEITUNG

ag, 11. September 2025 · Nr. 212 · Euro 2,50 — Buchholzer Zeitung · FÜ…NORDHEIDE · Jesteburger Nachrichten — www.lz-nordheide.de — rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

ANZEIGE

r offenen Tür

holzer Stadtfest
Sie am 13. September
11-16 Uhr herzlich
chen Sie mit uns über
eszeitung für die
e und gewinnen Sie
sfrad attraktive Preise.
aße 20b,
chholz i. d. Nordheide

DT

ege
ors

l wichtig für den Kli-
das Große Moor bei
ll entkusseln werden:
en Jugendliche und
e gesucht, die helfen

Foto: kri

KI in der Schule

Oskar Janßen (links) und Cameron Dreher gehören zur ersten Schüler-Generation, die Künstliche Intelligenz im Unterricht nutzt. Schon jetzt erleben sie, wie sich Lernen und Unterricht dadurch verändern – „KI erleichtert einiges, ersetzt das Lernen aber nicht." » Seite 3

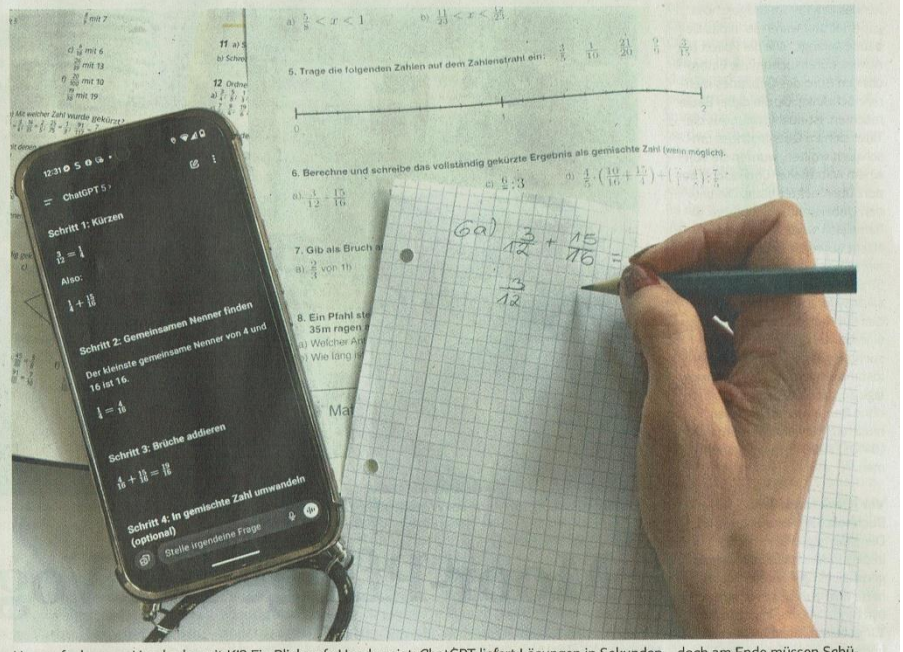
KI verändert Lernen und Lehren

Schüler und Lehrer vom GAK in Buchholz geben Einblick in den Schulalltag mit Künstlicher Intelligenz

VON KRISTINA SAGOWSKI

Buchholz. „Erkläre die Ursachen der Französischen Revolution" oder „Interpretieren Sie die Rolle von Gretchen in Goethes Faust" – für Generationen von Schülern war die Schule ein Ort des Grübelns. Mathegleichungen, Geschichtsdaten, Textinterpretationen: mühsam, manchmal frustrierend, aber eben unverzichtbare Lernarbeit.

Heute genügt ein Tastendruck. Programme wie ChatGPT liefern Antworten schneller, als man die Frage überhaupt zu Ende tippen kann. Warum also Hausarbeiten mühsam selbst schreiben, wenn eine KI das scheinbar eleganter erledigt? Warum über einer Matheaufgabe brüten, wenn ein Algorithmus sie in Sekunden löst?



Hausaufgaben per Hand oder mit KI? Ein Blick aufs Handy zeigt: ChatGPT liefert Lösungen in Sekunden – doch am Ende müssen Schüler das Rechnen selbst beherrschen. *Foto: kri*

Eine eigene KI für die Schule

Auf die Frage „Verändert KI den Schulalltag?" antwortet ChatGPT: „Sie ersetzt keine Lehrerinnen und Lehrer, aber sie verändert, wie wir lernen und wie wir Wissen abrufen." Wie gehen Schulen mit dieser neuen Reali- weiter: „Das ist, als hätte ich meinen privaten Lehrer zu Hause. Ich lasse mir Inhalte noch mal erklären. Wir sind die erste Generation, die wirklich von KI betroffen ist – eine Pilotgeneration." Für ihn ist klar: „Man muss wie KI arbeitet," so Voorwold.

Für Steuber ist KI „ein riesiger Transformationsprozess, der die Rolle von Schule völlig neu definiert". Jede Form von Schriftlichkeit stehe ab jetzt unter Vor- – wir kennen unsere Schülerinnen und Schüler schließlich," sagt Steuber. Auch Kollege Lukas Dieckhoff bestätigt: „Wenn plötzlich Begriffe auftauchen, die wir eigentlich erst in drei Wochen einführen, dann ist klar: Da und entwicklungspsychologischen Auswirkungen der Einsatz von KI auf die Gesellschaft und Kinder haben werde. „Wir müssen uns noch ein wenig gedulden, bis es hier klare Vorgaben seitens des Kultusministeriums

Schulen mit dieser neuen Realität um, wenn allein richtige Antworten keine Grundlage für Leistungsbewertung mehr sind? Die LZN-Redaktion hat das Gymnasium Am Kattenberge (GAK) besucht und dazu mit Schulleiterin Linda Steuber, den verantwortlichen Lehrern Lukas Dieckhoff (zuständig für KI) und Yannick Voorwold (zuständig für IT und allgemeine Medienkompetenz) sowie den Schülervertretern Oskar Janßen und Cameron Dreher gesprochen.

Schon seit anderthalb Jahren hat das GAK das Thema auf der Agenda. Eine Arbeitsgruppe, geleitet von Lehrer Lukas Dieckhoff, entwickelt Ideen für den Einsatz im Unterricht. Parallel dazu testet das Kollegium die Plattform Fobizz – eine datenschutzkonforme Alternative zu ChatGPT, die als „schuleigene KI" genutzt werden kann. „Es war uns von Anfang an klar, dass wir dieses Thema nicht aussitzen können," sagt Schulleiterin Linda Steuber. „Die Frage ist nicht, ob wir KI einsetzen, sondern an welchen Stellen wir das tun – und wo wir bewusst darauf verzichten."

Vokabeln lernen mit der KI

Die Jugendlichen selbst sind längst mitten im Experimentieren. Oskar Janßen aus dem 11. Jahrgang beschreibt: „Wenn ich mich auf eine Klassenarbeit vorbereite, lasse ich mir Themen zusammenfassen oder in einen Kontext stellen. Das ist ein guter Startpunkt." Auch bei Vokabeln kommt die Technik zum Einsatz: „Wir geben Wörter in ChatGPT ein, und daraus entsteht ein Text, in dem die Vokabeln vorkommen. So sieht man sie nicht nur isoliert, sondern im Zusammenhang."

Sein Mitschüler Cameron Dreher (10. Jahrgang) geht noch [illegible] es als Chance sehen, aber man darf nicht alles ungeprüft übernehmen."

Auch die Pädagogen haben längst begonnen, den Unterricht anzupassen. Hausaufgaben werden nicht mehr einfach eingesammelt, sondern im Gespräch überprüft. „In Deutsch haben wir neulich Parabeln besprochen. Statt Notizen vorzulesen, hat die Lehrerin uns gefragt: ‚Habt ihr den Aufbau verstanden?' – iPads und Zettel weg, es ging nur ums Erklären," erzählt Cameron.

Handschriftliches ist nach wie vor wichtig

Yannick Voorwold, zuständig für die Medienschulungen, hat KI in den Jahrgängen 5, 7 und 9 verankert: Schon in Klasse 9 üben Schüler „Prompting", also Befehle für eine KI zu schreiben, und beschäftigen sich mit Fake News und Deepfakes. „Es geht darum, nicht nur Ergebnisse zu konsumieren, sondern zu verstehen,

> **„Die Frage ist nicht, ob wir KI einsetzen, sondern an welchen Stellen wir das tun – und wo wir bewusst darauf verzichten."**
>
> Schulleiterin **Linda Steuber**

behalt. Schon jetzt merke man, dass Arbeiten gelegentlich nicht mehr zum bisherigen Leistungsstand passten.

Doch ganz hilflos seien Lehrer nicht. „Mit gesundem Menschenverstand kommt man weit [illegible] war wohl KI oder zumindest Google im Spiel."

An bestimmten Stellen verzichte man ausdrücklich auf KI, weil es für Lernprozesse nötig sei, dass Kinder Dinge noch anders machen – handschriftlich, analog, so Steuber. „Es ist wichtig, selbst einen Aufsatz zu verfassen, da erst durch das eigene Formulieren im Gehirn die nötigen Muster entstehen – die man braucht, um später einen Text, der durch eine KI erstellt wurde, angemessen beurteilen zu können." Denn am Schluss stehe nach wie vor ein schriftliches Abitur, „wo wir unsere Schüler fünf Stunden in einen Raum setzen, wo sie handschriftlich etwas schreiben müssen."

Noch keine klaren Vorgaben

Steuber betont, dass alle vor einer großen gesellschaftlichen Aufgabe stünden, da noch niemand genau wisse, welche lern- [illegible] gibt. Bislang lautet die Vorgabe, offen für KI zu sein und ihre Potenziale im Unterricht zu nutzen – gleichzeitig aber pädagogische Standards einzuhalten; wie das konkret aussehen soll, in welchen Fächern und in welchem Umfang, liegt in unserer Verantwortung. Gleichzeitig müssen wir selbstverständlich datenschutz- und rechtskonform handeln, was die Prozesse manchmal verlangsamt."

Medienkompetenz im Stundenplan

Die Herausforderungen sind groß. „Was heute nicht geht, kann in einem Jahr Standard sein," sagt Dieckhoff. „Wir müssen das Kollegium ständig neu mitnehmen." Wichtig sei, dass Kollegen positive Erfahrungen machen – „etwa, wenn KI bei Korrekturen unterstützt oder beim Erstellen von Unterrichtsmaterialien hilft," betont Steuber. Ihr Wunsch: Medienkompetenz fest im Stundenplan zu verankern: „Eigentlich bräuchten wir eine eigene Stunde für alle Jahrgänge – damit Schülerinnen und Schüler von Anfang an lernen, wie man verantwortungsvoll mit digitalen Werkzeugen, sozialen Medien und KI umgeht." Und auch die Eltern spielen eine Rolle: „Nicht alle können einschätzen, wie KI funktioniert und wo ihre Grenzen liegen", ergänzt Dieckhoff.

Das Gymnasium Am Kattenberge hat auf das neue Feld der Künstlichen Intelligenz früh reagiert und geht mit Fortbildungen und viel Offenheit erfolgreich voran. Für Steuber ist klar: „Es ist eine riesige Chance, die wir nutzen müssen." Und Schüler Cameron bringt es auf den Punkt: „Wer wirklich gut sein will, sollte KI nicht als Abkürzung sehen – sondern als Werkzeug, um besser zu lernen."

Die Schüler Cameron Dreher und Oskar Janßen sowie Schulleiterin Linda Steuber und Lehrer Lukas Dieckhoff sind sich einig: Künstliche Intelligenz ist eine Chance – wenn sie richtig genutzt wird. Am GAK arbeitet man dafür seit eineinhalb Jahren sogar mit einer schuleigenen KI. *Foto: kri*

Nach „Run 4 Help" – Spende übergeben

Lions Club Buchholz-Nordheide: Laufen gegen den Krebs

Große Spendenübergabe: Lions-Präsident Lars Hagemeier (hi. v. li.), Volker Greite, Dr. Klaus Bublitz (Fördergemeinschaft), André Meyer (Make IT), Christoph Reise und Friedrich Harre, Helpster-Queen Lonne Müller (vo. v. li.) und Helpster-King Nicolas Eilken

Foto: Lions Club Buchholz-Nordheide

Lions Club Buchholz-Nordheide. Buchholz. 56.000 Euro für die Fördergemeinschaft KinderKrebs-Zentrum Hamburg e.V.! Auch der 13. „Run 4 Help"-Benefizlauf des Lions Club Buchholz-Nordheide erbrachte wieder ein tolles Spendenergebnis von knapp 53.000 Euro. Über 500 Einzelläufer und viele Firmen und Organisationen, die den Lions Club mit größeren Spenden-Beträgen als Großsponsoren unterstützt haben, machten den RUN erneut zu einem ganz besonderen Ereignis. Der im Sommer veranstaltete schuleigene Spendenlauf der Grundschule Hanstedt hat die Spendensumme um weitere 3.100 Euro deutlich erhöht.

Insgesamt konnten damit 56.000 Euro an den Geschäftsführer Dr. Klaus Bublitz bei einem Besuch des langjährigen Sponsors André Meyer von Make IT in Buchholz übergeben werden. Das UKE wird die Spendengelder u.a. für Musik- und Kunsttherapien verwenden, um Kindern den Aufenthalt im Krankenhaus schöner zu gestalten. „Diese langanhaltende Unterstützung des Lions Club Buchholz-Nordheide mit immer wieder so hohen Spendensummen ist wirklich beeindruckend", freut sich Dr. Klaus Bublitz und bedankt sich recht herzlich bei allen Läufern und Sponsoren. „Wer mehr über uns wissen und vielleicht auch direkt unterstützen möchte, findet Informationen unter www.kinderkrebs-hamburg.de".

Im Beisein von Helpster-Queen Lonne Müller und Helpster-King Nicolas Eilken (beide aus Buchholz) betonten die Run-Organisatoren Friedrich Harre und Christoph Reise erneut, wie viel Spaß und Freude dieser Lauf macht. „Und wenn dann solche Spendensummen zusammenkommen, ist das unsere Motivation, auch 2026 wieder einen 'Run 4 Help' durchzuführen. Ein ganz besonderer Dank geht wieder an die Grundschule Hanstedt", so Lions-Mitglied Friedrich Harre.

• Der nächste „Run 4 Help" findet am Muttertag, 10. Mai 2026, statt. Infos gibt es unter www.run-4-help.de

Bester Abschluss bei Tischler-Innung

Als Geselle ist Mads eine Klasse für sich

(ce). Mads Jupitz (24) hat allen Grund, stolz auf sich zu sein: Seine Gesellenprüfung als Tischler bestand er mit der Note „Eins" sowohl in der Theorie als auch in der Praxis. „Ich liebe es einfach, etwas zu erschaffen", erklärte er jetzt bei der Freisprechungsfeier der Tischler-Innung des Kreises Harburg auf dem Hof Oelkers in Wenzendorf.

Mehr über die übrigen Prüfungsabsolventen und die Feier auf **Seite 40**

Mads Jupitz bekam bei der Gesellenprüfung eine „Eins" in Theorie und Praxis Foto: ks

Mads Jupitz, Abi 21 am GAK.

KREISZEITUNG Wochenblatt

19. September 2025, 20:18 Uhr • 87× gelesen

ALLE AUF DEN ACKER

Volle Knolle – Kartoffelfest am GAK

Leserreporter
Autor: Gymnasium Am Kattenberge
aus Buchholz

„Volle Knolle“: Kartoffelfest am Buchholzer Gymnasium

22. September 2025 | Redaktion | Life

BESSER IM BLICK
Das Magazin für Harburg Stadt & Land

Kartoffelfest am GAK

Das Gymnasium Am Kattenberge feierte sein Erntefest

Buchholz. Am Gymnasium Am Kattenberge (GAK) wird nicht nur im Klassenzimmer geackert. Hinter der Schule hat das GAK eine Fläche gepachtet, auf der die Schüler Kartoffeln anbauen. Das große Kartoffelfest bot nun die Gelegenheit, die Früchte dieser besonderen Lernarbeit zu feiern und all jenen zu danken, die das Projekt seit Jahren unterstützen.

Am Vormittag holten die Ackerklassen ihre Kartoffeln aus dem Boden, die 8a brachte es auf stolze 20 Kilogramm. Nachmittags gab es Quizrunden rund um Kartoffel und Kürbis: Gemeinsam mit Schülerin Isabella Klein (8c) lag der 79-jährige Förderer Heiner Schönecke mit 17 Kilogramm exakt richtig beim Kürbis-Schätzspiel – und nahm einen Riesenkürbis mit nach Hause. Isabella freute sich über eine Kürbissspardose.

Ein Einblick in die Arbeit der Kinder

Für die Gäste gab es Pellkartoffeln mit Quark, gespendet von Landwirt Bernd Stemmann vom Hof Hinners in Tötensen, sowie frischen Apfelkuchen, den Schüler, Lehrer und sogar die Mutter von Schulleiterin Linda Steuber gebacken hatten. „Es war ein wunderbarer Nachmittag, bei dem wir Eltern wie Unterstützern mal zeigen konnten, wo und wie hart die Kinder über das Jahr geackert und welch tolle Ernte sie bei den Kartoffeln erzielt haben!“, betonte Acker-Chefin Anja Holland-Moritz.

Frische Äpfel als Dankeschön

Ein besonderer Dank ging an die Unterstützer des Schulprojekts Frederik Schröder (Sparkasse Harburg-Buxtehude), Michel Peters (Volksbank Lüneburger Heide), Landtagsabgeordneter Jan Bauer und Heiner Schönecke. Sie erhielten alle eine Tüte Äpfel vom GAK-Apfelbaum. *lzn*

Gelungenes Kartoffelfest am GAK: Liubov Taganova, Maaje Blechschmidt, Mira Erhorn und Ella Ryll (v.l.) aus der Klasse 8e servierten Pellkartoffeln mit Quark und Apfelkuchen. *Foto: GAK*

LZ WA

gaktuell #update

GYMNASIUM AM KATTENBERGE GAK

buchholz-aktuell.de NACHRICHTEN KONTAKT

BUCHHOLZ

Kartoffelfest am GAK: Schüler präsentieren erfolgreiche Ernte

Von **Dennis Hamann** - Dienstag, 23. September 2025, 15:06

KREIS ZEITUNG Wochenblatt Blaulicht Jobs Politik Panorama Service Sport Wirtschaft Meine Seite

SPORT WIRD GROSS GESCHRIEBEN

GAK bleibt offiziell „Sportfreundliche Schule“ – Golf-Team wird Siebter beim Bundesfinale in Berlin

Leserreporter
Autor: Gymnasium Am Kattenberge
aus Buchholz

gaktuell #update

GYMNASIUM AM KATTENBERGE GAK

buchholz-aktuell.de NACHRICHTEN KONTAKT

BUCHHOLZ

Gymnasium Am Kattenberge: Auszeichnung für vorbildlichen Schulsport

Von **Johannes "Jojo" Tapken** - Donnerstag, 25. September 2025, 17:46

LANDESZEITUNG

29. September 2025 · Nr. 227 · Euro 2,50

Buchholzer Zeitung · FÜR DIE NORDHEIDE · Jesteburger Nachrich

www.lz-nordheide.de

...ner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

...HOLZ

...aus

...he lang stand die IGS ...im Zeichen internati... ...gegnung: Schülerin... ...chüler des Istituto ...ivo 9 Guercino aus ...ahmen am Schüler... ...teil. » Seite 3

...CHACHT

...al hilft ...sch

...gemeinderat Elb... ...t grünes Licht für ...nbarung mit der Ge... ...eevetal gegeben, wo... ...e die Bereiche Perso... ...nung und Zeiterfas... ...nehmen soll. » Seite 5

...OWICK

Foto: kri

Sportfreundliche Schule

Max, Vitus, Mila, Diego und Jarl (von links) nutzen die „Bewegte Pause“ für ein schnelles Tischtennismatch. Genau solche Momente prägen den Alltag am Buchholzer Gymnasium Am Kattenberge, das gerade erneut als „Sportfreundliche Schule“ ausgezeichnet wurde. Ebenso gehören sportliche Erfolge dazu: Beim Bundesfinale holte das Golf-Team Rang 7. » Seite 4

Eine „Sportfreundliche Schule“

Passend zur Auszeichnung holt das Buchholzer Golf-Team beim Bundesfinale Rang sieben

VON KRISTINA SAGOWSKI

Sportfreundlich in jeder Hinsicht: Ob „Bewegte Pause“, Vereinsprojekte oder Wettkämpfe – am Buchholzer Gymnasium Am Kattenberge gehört Bewegung zum Alltag. Dafür gab es nun erneut das Siegel „Sportfreundliche Schule“ – für fünf weitere Jahre. *Foto: kri*

Buchholz. Tanzen im Takt einer Bundesliga-Trainerin, Abschläge auf dem Golfplatz, Kletterseile in der Halle – und sogar ein eigener Kraftraum: Sport am Gymnasium Am Kattenberge (GAK) ist weit mehr als Schulsport nach Stundenplan. Genau dafür gab es jetzt erneut die Auszeichnung „Sportfreundliche Schule“. 2008 war das Gymnasium erstmals und als allererstes Gymnasium im Landkreis Harburg offiziell mit dem Siegel geehrt worden. Nun wurde es vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) für weitere fünf Jahre verlängert.

Sport als Teil des Schullebens

„Wir wollen, dass Bewegung zum Alltag gehört – und zwar für alle Jahrgänge, nicht nur für die Leistungssportler“, erklärt Marc Daburger, Fachobmann Sport am GAK. „Das reicht von der ‚Bewegten Pause‘ auf dem Schulhof bis hin zu nationalen Wettkämpfen.“

Detlef Zeidler vom RLSB lobte den GAK-Sport bei der offiziellen Übergabe des neuen Schildes besonders für seine Ausrichtung: „Uns ist vor allem wichtig, dass der Sport in einer Schule im Schulalltag und vor Ort wirklich fest verankert ist. Das ist beim GAK ganz besonders der Fall.“

Wie breit das Angebot tatsächlich ist, zeigt sich auch an den Kooperationen mit Blau-Weiß Buchholz (Formationstanz, Klettern), dem TC Seppensen (Tennis-AG) und dem Golf-Club Buchholz (Golf-AG, JTFO), dazu Ski- und Surfkurse, ein Zirkusprojekt in den Jahrgängen 5 und 6 oder die Möglichkeit, Sport als Abiturfach zu wählen.

Seit zwei Jahren setzt die Schule außerdem erfolgreich auf Schulsportassistenten. „Das war zunächst ein Testlauf“, erzählt Daburger. „Wir haben zwölf Schülerinnen und Schüler ausbilden lassen. Sie übernehmen im Pausenbereich die Sportausleihe, bieten Spiele an und organisieren kleinere Aktionen.“

Das Engagement zahlt sich aus. Vor allem im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ hat die Schule eine beeindruckende Bilanz: 54-mal bei niedersächsischen Landesfinals vertreten, 19 Landestitel in fünf verschiedenen Sportarten gewonnen, 14 Bundesfinalteilnahmen – dazu zwei Bronzemedaillen und eine Silbermedaille. Besonders stark war das GAK im Basketball, Golf und Turnen.

Doch auch der Breitensport wird großgeschrieben: Jedes Jahr nehmen Schülerinnen und Schüler am Stadtlauf teil, beim Wettbewerb „Schulradeln“ sammelt das GAK fleißig Kilometer, und die Aktion „Run for Help“ verbindet Sport mit sozialem Engagement. „Das sind Angebote, die weit über den Unterricht hinausgehen und die ganze Schulgemeinschaft in Bewegung bringen“, sagt Daburger. RLSB-Schulsportbeauftragter Detlef Zeidler hob gerade diese Mischung noch einmal hervor: „Das sind keine Kleinigkeiten. Hier fahren Lehrkräfte tagelang mit Schülergruppen zu Turnieren, gestalten zusätzlich Sportangebote oder kooperieren eng mit Vereinen. Dieses Engagement verdient große Anerkennung.“ In seinem Amtsbereich tragen nur drei oder vier Gymnasien das Siegel.

Dass die Kombination aus Breite und Spitze funktioniert, zeigte sich ganz aktuell beim Golf-Bundesfinale in Berlin. Unter Leitung von Sportlehrer Yannick Voorwold und Golf-Pro Torben Walter erkämpfte das GAK-Team einen starken siebten Platz. Am ersten Tag qualifizierten sich die Buchholzer für die Finalrunde, mussten sich dort aber Hessen und Schleswig-Holstein geschlagen geben. Am Ende mobilisierte das Team noch einmal alle Kräfte und bezwang im Stechen die Gastgeber aus Berlin.

buchholz-aktuell.de

NACHRICHTEN KONTAKT

BUCHHOLZ SCHÜLER MACHEN ZEITUNG

„Schüler machen Zeitung“ – Buchholzer Gymnasiasten werden zu Reportern

Von **Johannes "Jojo" Tapken** - Mittwoch, 1. Oktober 2025, 5:15